

Brandserie im Emsland: Polizei jagt Feuerteufel nach hoher Sachschaden!

Im Emsland brannten in der Nacht zum 13. Februar 2025 mehrere Gebäude. Polizei ermittelt wegen Brandstiftung und sucht Zeugen.



Werlte, Deutschland -

In der Nacht zu Sonntag, dem 13. Februar 2025, kam es im Emsland, Deutschland, zu einer Brandserie, die innerhalb von sechs Stunden mehrere Objekte in den Gemeinden Werlte, Spahnharrenstätte, Vrees und Lahn betraf. Laut NDR beläuft sich der Gesamtschaden auf rund 100.000 Euro. Betroffen waren zwei Scheunen, eine alte Remise und eine Teleskopbühne.

Die Polizei hat Hinweise auf Brandstiftung und vermutet einen Zusammenhang zwischen den verschiedenen Bränden. Die Ermittler suchen dringend Zeugen, die zwischen Mitternacht und

dem Sonntagmorgen Angaben zu verdächtigen Aktivitäten machen können. Hinweise können unter der Telefonnummer (04961) 92 60 gegeben werden.

Brandserie in Burgau

In einem ähnlichen Vorfall in Burgau, im Kreis Günzburg, ermittelt die Polizei wegen Brandstiftung. Hierbei gab es ebenfalls in der Nacht zu Sonntag mehrere Brände im Stadtgebiet. Wie der SWR berichtete, musste die Feuerwehr zu vier Einsätzen ausrücken, und vier Personen wurden wegen Rauchgasvergiftungen behandelt.

Der erste Brand ereignete sich gegen 2:30 Uhr, wo ein Kinderfahrrad-Anhänger und ein Stuhl zwischen zwei Gebäuden brannten. In der Nähe des ersten Brandorts wurde eine Palette mit Mörtelsäcken entzündet, doch beide Brände konnten schnell gelöscht werden. Der dritte Brand fand in einem Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses statt, gefolgt von einem weiteren Brand in einem Holzverschlag neben dem Gebäude. Drei Bewohner erlitten leichte Rauchgasvergiftungen, während ein vierter Anwohner ins Krankenhaus gebracht werden musste. Der Gesamtschaden wird auf 70.000 Euro geschätzt.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Brandstiftung
Ort	Werlte, Deutschland
Verletzte	4
Schaden in €	170000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de• www.swr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de